

Informationen zum Aufenthalt in der Senevita Wydenpark

1. Lage und Infrastruktur

Der Wydenpark liegt mitten im neuen Dorfczentrum von Studen und trotzdem unweit einer weiträumigen Grünzone. Das Haus bietet so eine Vielzahl an Einkaufs-, Spazier- und Flaniermöglichkeiten. Der Bahnhof Studen befindet sich direkt vor dem Haus – die Senevita Wydenpark ist somit sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Jede der 11 Wohnungen und jedes der 56 Pflegezimmer ist mit einem Brandmelder und einem Notrufknopf ausgerüstet. Im Notfall ist während 24h jederzeit eine entsprechend ausgebildete Hilfe rasch zur Stelle.

2. Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt

In der Senevita Wydenpark stehen die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden frei, wie sie den Tag verbringen und welche Dienstleistungen sie in Anspruch nehmen wollen. Ebenfalls werden kostenlose Veranstaltungen angeboten.

Das Pflegehaus die Senevita Wydenpark verfügt über eine seniorengerechte Infrastruktur. Die Häuser sind durchgängig rollstuhlgerecht gebaut.

Die Wohnungen in der Senevita Wydenpark sind Mithilfe des Personenaufzugs mühelos zu erreichen. Wenn die Kräfte nachlassen und der Bedarf an Pflege zunimmt, bieten wir so lange wie möglich Unterstützung in der eigenen Wohnung an. Bei dauerhafter und starker Pflegebedürftigkeit besteht die Möglichkeit, mit Priorität in eines unserer Pflegezimmer zu wechseln. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom bereits vertrauten Pflegeteam weiterhin Tag und Nacht betreut. So können wir in der Senevita Wydenpark ein lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht garantieren – Sie müssen nie mehr Umziehen und können in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

3. Zielgruppe

Die Betreuten **Wohnungen in der Senevita Wydenpark** sind geeignet für Menschen, welche die Sicherheit wünschen rund um die Uhr Hilfe anzufordern zu können und gleichzeitig genügend gut orientiert sind, um den Notruf bei Bedarf auch auszulösen. Sie sind auch geeignet für Personen die Hilfe im Bereich der Hauswirtschaft benötigen und/oder Interesse an gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Bewohnerinnen und Bewohner haben, sowie für Bewohnerinnen und Bewohner mit einem leichten bis mittleren Pflegebedarf.

Das Pflegehaus Senevita Wydenpark nimmt betagte Personen auf, die zu Hause oder in den Wohnungen der Senevita Wydenpark nicht mehr optimal versorgt werden können, da sie einen mittleren bis hohen Bedarf an pflegerischer Unterstützung haben.

Die Einschätzung des Pflegebedarfs und die konkrete Pflegeplanung erfolgt bei Eintritt anhand des sogenannten RAI/RUG Einstufungsverfahrens. Das Pflegehaus ist auch geeignet für Kurzaufenthalte wie z.B. zur Erholung nach einem Spitalaufenthalt, zur Entlastung der betreuenden Angehörigen oder zur palliativen Unterstützung am Lebensende.

Das Pflegeheim Senevita Wydenpark ist nicht geeignet für Menschen

- die eine intensive psychiatrische Betreuung und Überwachung benötigen (wie z.B. bei Suizidgefahr),

- die einen grossen Bewegungsdrang bei gleichzeitig fehlender Orientierung haben und eine entsprechende gesicherte Infrastruktur benötigen, (wie dies z.B. bei dementiellen Erkrankungen auftreten kann)
- die ein ausgeprägtes Gewaltpotenzial aufweisen oder die an einer Suchterkrankung leiden, bei welcher Fremd- oder Selbstgefährdung besteht,
- die an Erkrankungen leiden, deren Behandlung die fachlichen Möglichkeiten der üblichen Langzeitpflege übersteigen (wie z.B. bei neurologischen Rehabilitationen),
- die im Notfall eine elektro-mechanische Reanimation wünschen.

Falls diese Kriterien im Verlauf des Aufenthalts in der Senevita Wydenpark auftreten und eine Verlegung einer Bewohnerin oder eines Bewohners in ein Akutspital oder eine spezialisierte Klinik unumgänglich wird, erfolgt dies immer in Absprache mit den Betroffenen, den Angehörigen und der behandelnden Ärzteschaft.

4. Arzt- und Seelsorgewahl

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind in der Wahl der Ärzteschaft frei. Bei Bedarf steht eine Vertragsärztin bzw. ein Vertragsarzt zur Verfügung, die die ärztliche Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohner übernimmt, die keine eigene Ärzteschaft gewählt haben oder über keine verfügen.

Dasselbe gilt für die Seelsorge: Die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden frei über die Wahl ihrer Seelsorgerin oder Seelsorger.

5. Beschwerdestelle

Bewohnerinnen und Bewohner können sich formlos gegen unangemessene Behandlung beschweren. Bei Personen, die ihre Rechte nicht selber wahrnehmen können, steht dieses Recht ihren Angehörigen oder den mit ihrer gesetzlichen Vertretung betrauten Personen oder Behörden zu.

Als interne Beschwerdeinstanz gelten zuerst die Geschäftsführung der Senevita Wydenpark und dann der Hauptsitz der Senevita.

Falls bei diesen Instanzen kein Gehör gefunden oder ein externer Beschwerdeweg gewünscht wird, steht als externe, unabhängige Beschwerdeinstanz die folgende Anlaufstelle zur Verfügung:

Vermittlung, Schlichtung und Beratung in Konfliktsituationen:

Stiftung Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen

Herrengasse 22, 3011 Bern, Tel. 031 320 30 69, Fax 031 320 30 59

info@ombudsstellebern.ch, www.ombudsstellebern.ch

6. Aufsichtsrechtliche Anzeige

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern übt die Aufsicht über den Betrieb in den Heimen aus. Tatsachen, die ein Einschreiten der Aufsichtsbehörde geboten erscheinen lassen, können dieser jederzeit schriftlich gemeldet werden.

Die Adresse lautet wie folgt:

Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Rathausgasse 1, 3011 Bern